



# **Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes Bornheim** **im Zuge der Integration der Schülerbeförderung in den ÖPNV**

**Grundzüge des Konzeptes zur Integration der Schülerbeförderung Bornheim**

**Weiterentwicklung Stadtbahn- und Busverkehrsangebot Bornheim (Synopsis)**

**Potenziale**

**Handlungsoptionen**

**kostenseitige Auswirkungen**



## Grundzüge des Konzeptes zur Integration der Schülerbeförderung Bornheim in den Linienverkehr (1/3)

Die Stadt Bornheim hat den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV im Kreisgebiet auf Grundlage bestehender Beschlüsse um die **Untersuchung der Möglichkeiten für eine Integration des freigestellten Schülerverkehrs der Stadt Bornheim in den ÖPNV** gebeten.

Das **Konzept zur Überführung der bislang im FGSV durchgeführten Fahrten in den Linienverkehr** der Linien 633, 817 und 818 sowie in die angebotsergänzende Schulverkehrslinie 753 liegt vor und soll nach Abstimmung, Beratung und Diskussion am 06.11.2018 im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel (ASS) beschlossen werden.

Das Konzept ist ein weiterer **Baustein im Rahmen der Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes** in Bornheim und wurde bereits intensiv mit der Verwaltung und im **ASS am 13.09.2018** erörtert, im Nachgang in Teilbereichen modifiziert und am 09., 11. und 16.10.2018 erneut Vertretern der Schulen, Schulpflegschaften und der Politik präsentiert.

Auf den Buslinien 817 und 818 ist u.a. eine **Taktverdichtung zu einem 30-Minuten-Takt** vorgesehen, sodass zukünftig alle drei Bornheimer Buslinien 633, 817 und 818 im 30-Minuten-Takt verkehren (d.h. u.a. kurze Übergangszeiten nach Unterrichtsende am Nachmittag). Die darüber hinausgehend erforderlichen Kapazitäten in der Schülerbeförderung werden durch zusätzliche **Verstärkerfahrten** dieser Linien bereitgestellt. Linie 817 soll zukünftig Bornheim direkt mit BN-Tannenbusch verbinden, Anbindung Hersel Stadtbahn dann wie bisher mit 2 Fahrten je Stunde, neu allein durch Linie 818.

Ergänzt werden die drei Linien durch die neu einzurichtende **Schulverkehrslinie 753**, die alle erforderlichen Fahrten bündelt, die nicht in den drei Bornheimer Buslinien 633, 817 und 818 dargestellt werden können (u.a. aufgrund abweichender Linienwege).



## Grundzüge des Konzeptes zur Integration der Schülerbeförderung Bornheim in den Linienverkehr (2/3)

Die dem Konzept zu Grunde liegenden Fahrplanentwürfe berücksichtigen **alle bekannten Schülerrelationen**, wobei SuS aus Wesseling, Uedorf und Widdig zur Europaschule gemäß erfolgter Abstimmung zukünftig die **Stadtbahnlinie 16** (Angebotsausweitungen) sowie ab/bis Hersel eingeplante (zusätzliche) Gelenkbusse zur Europaschule nutzen werden.

Bei der Ausarbeitung des Konzeptes wurden die bilateral zwischen Verwaltung und Rhein-Sieg-Kreis abgestimmten Rahmenbedingungen u.a. hinsichtlich einer **umsteigefreien Beförderung von Grundschulern** berücksichtigt und auch die SuS der Verbundschule Uedorf einbezogen.

Ziel ist es, die erforderlichen **Beförderungskapazitäten im ÖPNV** für alle SuS bereit zu stellen und durch **einheitliche Standards in der Schülerbeförderung** eine **Gleichbehandlung vergleichbarer Schulen/Schulwege** in der Schülerbeförderung zu erreichen.

Das Konzept berücksichtigt insbesondere die besonderen Erfordernisse bei der **Beförderung der SuS der Grundschulen und der Verbundschule** (u.a. zeitlich möglichst „passgenaue“ Beförderung, Definition Ein- und Ausstiegshaltestellen, Anfahrt der Schulstandorte, geeigneter Schulweg von/zur Haltestelle, ...)

Die **Beförderung der SuS der Verbundschule** (heute im freigestellten Schülerverkehr) erfolgt bei einer Integration in den Linienverkehr gemäß Abstimmung mit der Verwaltung ebenfalls **umsteigefrei und allein in Fahrten der** neu einzurichtenden **Schulverkehrslinie 753** (de facto also ohne wesentliche Änderungen im Vergleich zur bisherigen Beförderung im FGSV) .



## Grundzüge des Konzeptes zur Integration der Schülerbeförderung Bornheim in den Linienverkehr (3/3)

Heute bestehen ungünstige **Parallelstrukturen in der Schülerbeförderung** zu den Bornheimer Schulen\* mit ca. 1.450 „Fahrschülern“ im SSV und ca. 900 „Fahrschülern“ im ÖPNV, zusätzlich aber auch viele „Doppelnutzer“ aus dem SSV auch im ÖPNV (sodass für diese SuS Kapazitäten in beiden Verkehren vorgehalten werden müssen) und etwa 150 selbstzahlende SuS im ÖPNV.

Nach erfolgreicher Umsetzung der Integration des freigestellten Schülerverkehrs ab August 2019 insgesamt **ca. 2.350 „Fahrschüler“ im ÖPNV** (zusätzlich etwa bis zu 200 selbstzahlende SuS).

**Beschlussfassungen im November 2018** erforderlich (Stadt Bornheim ASS 06.11.2018, Ausschuss für Stadtentwicklung 07.11.2018, Rhein-Sieg-Kreis 27.11.2018), sodass eine **Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2019/2020** am 28.08.2019 erfolgen kann.

Im Falle einer **Nichtumsetzung** wäre alternativ zeitnah die Vorbereitung und Durchführung einer (kostenintensiven) Neuausschreibung des freigestellten Schülerverkehrs durch die Stadt Bornheim erforderlich.

\* Schulträger Stadt Bornheim ohne Ursulinenschule Hersel



## Weiterentwicklung Busverkehrs- und Stadtbahnangebot Stadt Bornheim (1/3)

### ÖPNV Angebot Stadt Bornheim (Schienenverkehr)

Bestand	Fahrplanwechsel 09.12.2018	Fahrplanwechsel 08.12.2019
<b>RB 26</b> "Mittelrheinbahn" Köln <> Sechtem <> Roisdorf <> Bonn <> Koblenz (trans regio > Transdev GmbH)	<i>keine signifikanten Leistungsänderungen</i>	<i>keine signifikanten Leistungsänderungen</i>
<b>RB 48</b> "Rhein-Wupper-Bahn" Wuppertal <> Sechtem <> Roisdorf <> Bonn <> Mehlem (NationalExpress)	<i>keine signifikanten Leistungsänderungen</i>	<i>keine signifikanten Leistungsänderungen</i>

beide Bahnverbindungen ergänzen sich zu **20/40er Takt** (in Ri Köln 22/38)

RB 26RB 48*		
Bonn HBF	x.32	x.53
Bornheim Roisdorf	<b>x.36</b>	<b>x.58</b>
Bornheim Sechtem	<b>x.40</b>	<b>x.02</b>
Köln HBF	x.02	x.22

RB 26RB 48 *		
Köln HBF	x.56	x.36
<b>Bornheim Sechtem</b>	<b>x.17</b>	<b>x.57</b>
<b>Bornheim Roisdorf</b>	<b>x.21</b>	<b>x.02</b>
Bonn HBF	x.27	x.08

\* RB 48 mit Taktverstärkern am Morgen ca. 6-8 und Nachmittag ca. 15-18





## Weiterentwicklung Busverkehrs- und Stadtbahnangebot Stadt Bornheim (2/3)

### ÖPNV Angebot Stadt Bornheim (Stadtbahn)

#### Stadtbahn 16 "Rheinuferbahn" Bad Godesberg-Bonn-Bornheim-Wesseling-Köln-Niehl

im **Bornheimer Stadtgebiet** 20-Takt **Mo-Fr** in der HVZ, außerhalb der HVZ 30-Takt (bis ca. 22.00 Uhr) bzw. 60-Takt (bis Betriebschluss),  
**Sa** 30-Takt (bis ca. 20.00 Uhr) bzw. 60-Takt (bis Betriebschluss),  
**So** 60-Takt bis ca. 10.00 und ab 22.00 Uhr bis Betriebschluss, von ca. 10.00 bis 22.00 Uhr 30-Takt

Taktlagen Bestand

ab Bad Godesberg					
Bonn HBF	x.05	x.25	x.45		
<b>Bornheim Hersel</b>	<b>x.15</b>	<b>x.35</b>	<b>x.55</b>		
<b>Bornheim Uedorf</b>	<b>x.17</b>	<b>x.37</b>	<b>x.57</b>		
<b>Bornheim Widding</b>	<b>x.18</b>	<b>x.38</b>	<b>x.58</b>		
Köln Dom HBF	x.59	x.19	x.39		
bis/ab Köln Niehl					
Köln Dom HBF	x.10	x.30	x.50		
<b>Bornheim Widding</b>	<b>x.52</b>	<b>x.12</b>	<b>x.32</b>		
<b>Bornheim Uedorf</b>	<b>x.54</b>	<b>x.14</b>	<b>x.34</b>		
<b>Bornheim Hersel</b>	<b>x.56</b>	<b>x.16</b>	<b>x.36</b>		
Bonn HBF	x.04	x.24	x.44		
bis Bad Godesberg					

#### Stadtbahn 18 "Vorgebirgsbahn" Bonn-Bornheim-Brühl-Köln

im **Bornheimer Stadtgebiet** 20-Takt **Mo-Fr** in der HVZ, außerhalb der HVZ 60-Takt (ab ca. 20.00 Uhr bis Betriebschluss),  
**Sa** 30-Takt (ca. 6.00 bis 16.00 Uhr) bzw. 60-Takt (vor 6.00 Uhr bzw. bis Betriebschluss),  
**So** ganztägig 60-Takt

Taktlagen Bestand

ab Bonn HBF	x.01	x.21	x.41		
<b>Bornheim Reisdorf West</b>	<b>x.13</b>	<b>x.33</b>	<b>x.53</b>		
<b>Bornheim Rathaus</b>	<b>x.14</b>	<b>x.34</b>	<b>x.54</b>		
Bornheim	x.16	x.36	x.56		
<b>Bornheim Dersdorf</b>	<b>x.18</b>	<b>x.38</b>	<b>x.58</b>		
<b>Bornheim Waldorf</b>	<b>x.19</b>	<b>x.39</b>	<b>x.59</b>		
Bornheim Merten	x.23	x.43	x.03		
<b>Bornheim Walberberg</b>	<b>x.25</b>	<b>x.45</b>	<b>x.05</b>		
Köln Dom HBF	x.11	x.31	x.51		
bis/ab Thienbruch					
bis/ab Thienbruch					
Köln Dom HBF	x.36	x.56	x.16		
<b>Bornheim Walberberg</b>	<b>x.18</b>	<b>x.38</b>	<b>x.58</b>		
<b>Bornheim Merten</b>	<b>x.20</b>	<b>x.40</b>	<b>x.00</b>		
<b>Bornheim Waldorf</b>	<b>x.24</b>	<b>x.44</b>	<b>x.04</b>		
<b>Bornheim Dersdorf</b>	<b>x.26</b>	<b>x.46</b>	<b>x.06</b>		
Bornheim	x.28	x.48	x.08		
<b>Bornheim Rathaus</b>	<b>x.30</b>	<b>x.50</b>	<b>x.10</b>		

#### Fahrplanänderungstermin 26.08.2019

**Taktverdichtung Linie 16**  
 10-Takt Mo-Fr in der HVZ (Zeitraum analog bestehender 10-Takt zwischen Köln und Wesseling, heute 20-Takt Mo-Fr in der HVZ),  
 30-Takt an allen Tagen bis Betriebschluss,  
 jeweils als Verlängerung derzeit von/bis Wesseling fahrender Kurse unter Einbindung bestehender Fahrten der Linie 63

**Fahrplanwechsel 08.12.2019**  
 (vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

**Taktverdichtung Linie 16**  
 Ausweitung des 30-Taktes auf der Linie 16 am Sonntag Vormittag sowie stündliche Nachtverkehre

**Fahrplanwechsel 08.12.2019**  
 (vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

**Taktverdichtung Linie 18**  
 Ausweitung des 30-Taktes auf der Linie 18 in den Abendstunden sowie stündliche Nachtverkehre

#### Fahrplanwechsel 09.12.2018

**Taktverdichtung Linie 18**  
 30-Takt Sa bis ca. 20 Uhr verlängern (heute ab ca. 16.00 Uhr 60-Takt)  
 30-Takt So/F bis ca. 20 Uhr (heute ganztägig 60-Takt)  
 jeweils als Verlängerung derzeit von/bis Brühl/Schwadorf fahrender Kurse unter Einbindung bestehender Fahrten der Linie 68





## Weiterentwicklung Busverkehrs- und Stadtbahnangebot Stadt Bornheim (3/3)

### ÖPNV Angebot Stadt Bornheim (Bus)

#### Linie 633 (SWB) Bonn-Duisdorf Bf - Oedekoven - Alfter Stadtbahn - Bornheim-Roisdorf Bf - Bornheim Mitte - Sechtem Bf

30 Min Takt Mo-Fr und Sa ganztägig. So kein Angebot, seit Dezember 2015 Linie über Bornheim hinaus bis Sechtem Bahnhof verlängert

Anschlüsse in Duisdorf Bahnhof aus/in Richtung Bonn und Sechtem Bahnhof aus/in Richtung Köln

**Fahrplanänderungstermin 28.08.2019 (Beginn SJ 2019/2020)**  
(vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

einzelne erforderliche **Verstärkerfahrten** (entsprechend Fahrplangentwurf)

#### Linie 745 (RVK) "Bornheimer Berghüpfer" Walberberg <> Merten <> Kardorf <> Waldorf

Erschließungsdefizite in den Ortsteilen bestehen u.a. in Walberberg (annähernd 5.000 Einwohner, bislang ohne Busverkehrsangebot, Anbindung an den ÖPNV durch Stadtbahn Linie 18, im "Hang- und Bergbereich" jedoch lediglich AST Angebot), Waldorf (3.500 Einwohner, über Stadtbahn Linie 18 und Linie 818 angebunden, im "Hang- und Bergbereich" jedoch lediglich AST Angebot) und ebenso im nördlichen Ortsbereich von Merten (Trippelsdorf).

**Fahrplanänderungstermin 15.04.2019 (Beginn Osterferien)**

In den genannten Ortsbereichen ist die **Einführung eines neuen Kleinbus-Angebotes „Bornheimer Berghüpfer“** Waldorf-Kardorf-Merten-Walberberg mit optimierten Innerorterschließungen und hoher Haltestellendichte beabsichtigt, um den Zugang zum ÖPNV zu vereinfachen.

Ziel ist die Erschließung von bislang nicht an den ÖPNV angebundene Ortsbereichen und Wohnquartieren mit hohem Fahrgastpotenzial in den „Hang- und Bergbereiche“ in Waldorf und Walberberg und in der Ortslage Trippelsdorf.

Zudem erfolgt eine Anbindung an die zentralen Ortsbereiche und Einzelhandelsstandorte sowie an die Haltepunkte der Stadtbahnlinie 18 in Walberberg und Waldorf mit entsprechenden Anschlüssen.

An der Haltestelle Merten Apotheke werden Anschlüsse zwischen den Linien 818 und 745 „Bornheimer Berghüpfer“ hergestellt, sodass zukünftig eine Umsteigeverbindung Walberberg <> Merten <> Sechtem in beiden Richtungen besteht.

Durch die neue Kleinbus-Linie können insgesamt 39 Richtungshaltestellen an 24 Haltestellenstandorten bedient werden.

Die Kleinbus-Linie soll **Montag bis Freitag von ca. 5.30 bis 21.30 Uhr** mit einem **stündlichen Fahrtenangebot** verkehren, abhängig vom betrieblichen Bedienungskonzept sind bis zu 16 Fahrten je Richtung vorgesehen.

Am Wochenende bestehen weiterhin Fahrtmöglichkeiten mit dem AST Bornheim (Linie 790).





**Planungsansatz** Derzeit verkehren die **Linien 817 und 818** zwischen Bornheim, Roisdorf und Hersel angenähert halbstündlich versetzt. Mit der geplanten **Taktverdichtung Mo-Fr von 60'- auf 30'-Takt im Zuge der Umsetzung der Integration des freigestellten Schülerverkehrs in den Linienverkehr** reicht zukünftig zur Anbindung Hersel eine der beiden Linien aus. Dadurch wird ein neuer Linienast für eine Busverbindung von Roisdorf über den Gewerbepark Alfter Nord nach Bonn-Tannenbusch „frei“, ohne dass hierfür eine zusätzliche Linie eingeführt werden müsste. Gleichzeitig können die Fahrzeug- und Personalressourcen optimal ausgenutzt werden.

Für den Gewerbepark ergeben sich mit diesem Ansatz direkte Busverbindungen in die benachbarten Siedlungsschwerpunkte Tannenbusch und Bornheim/Roisdorf, sowie darüber hinaus Brenig, Heimerzheim und Rheinbach. Dazu kommen Verknüpfungen mit den Stadtbahnlinien 16 und 18 an den Haltestellen Tannenbusch Mitte und Bornheim Rathaus sowie der Eisenbahn am Bahnhof Roisdorf, was die Anbindung an die Großräume Köln und Bonn sicherstellt.

Zusätzlich zur Anbindung des Gewerbeparks soll die veränderte Linie 817 auch eine neue Direktverbindung aus dem gesamten Siedlungsband Bornheim/Roisdorf bis Tannenbusch herstellen. Damit ergibt sich eine Verbindung von zwei direkt benachbarten Siedlungsschwerpunkten, die im ÖPNV-Netz bislang fehlt. Damit soll auch eine wesentlich bessere Auslastung der neuen Busverbindung erzielt werden, da eine nur auf den Gewerbepark fokussierte Linie abseits der Hauptverkehrszeiten ein zu geringes Fahrgastpotenzial generieren kann.

#### Linie 817(RVK) Bornheim Hersel (ab 08.2019 Bonn-Tannenbusch) <> Bornheim <> Bornheim Brenig <> Heimerzheim <> Rheinbach

##### Fahrplanwechsel 09.12.2018

60 Min Takt Mo-Fr und Sa ganztägig, zus. Fahrten zur Schülerbeförderung, So TB 120 Min Takt  
Anschlüsse in Roisdorf Bahnhof aus/in Richtung Bonn und Köln

zusätzliches **Haltestellenpaar „Bornheim Kalkstr.“** zwischen den Haltestellen „Hellenkreuz“ und „Brenig Hennesenbergstr.“

**Fahrplanänderungstermin 28.08.2019 (Beginn SJ 2019/2020)**  
(vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

**Taktverdichtung von 60'- auf 30'-Takt durch zusätzliche Fahrten ab/bis Brenig Sportplatz <> Bonn-Tannenbusch** in einer ersten Ausbaustufe ab 08.2019 soll die neue Verbindung Bornheim – Tannenbusch bis zur Fertigstellung der Straßenverkehrsinfrastruktur im Gewerbegebiet über die L183 geführt werden, eine Verlegung in den Gewerbepark hinein wird in einer zweiten Ausbaustufe möglich, sobald die entsprechende Straßeninfrastruktur zur Verfügung steht. Die Busanbindung ist so bereits ab Erschließung des Gewerbeparks sichergestellt, es entsteht keine ungünstige Übergangszeit zwischen Erschließung und ÖPNV-Anbindung des Gewerbeparks. Mit der alternativen Verlängerung einer aus dem Bonner Stadtgebiet ausbrechenden SWB-Linie von Tannenbusch über den Gewerbepark bis Roisdorf Bahnhof könnten die o.g. Vorteile bzgl. Herstellung von Direktverbindungen, Anbindung der Stadtbahnlinie 18 und betrieblicher Optimierung **nicht** erzielt werden.

#### Linie 818 (RVK) Bornheim Hersel <> Bornheim <> Bornheim Merten <> Bornheim Sechtem

60 Min Takt Mo-Fr und Sa VM, zus. Fahrten Mo-Fr zur Schülerbeförderung, Sa NM TB 60 Min Takt, So TB 120 Min Takt,  
Anschlüsse in Roisdorf Bahnhof aus/in Richtung Bonn

Linie erschließt Teile der „Hang- und Bergbereiche“ in Kardorf, Hemmerich, Rösberg und Merten. Durch nicht an die Siedlungsentwicklung angepasste große Haltestellenabstände kann die Linie ihrer Erschließungsfunktion gerade auch unter Berücksichtigung der dortigen topografischen Gegebenheiten teilweise nicht gerecht werden.

Zudem zeigen Fahrdatenanalysen und Bürgereingaben, dass die Fahrplanzuverlässigkeit der Linie unabhängig von baustellenbedingten Beeinträchtigungen erhöht werden muss.

##### Fahrplanwechsel 09.12.2018

(geringfügige) Leistungsausweitung durch vier **zusätzliche Fahrtenpaare am Sa NM** (anstelle TB)

Verbesserung der Innerorterschließungen der Linie und Erhöhung der Fahrplanzuverlässigkeit. Aufgrund nicht im vollen erforderlichen Umfang vorhandener Fahrzeitzusätze soll eine **Aufnahme zusätzlicher Haltestellen** sukzessive erfolgen, zunächst werden drei zusätzliche Haltestellenstandorte in Merten und Hemmerich eingerichtet. Im Zuge der besseren Anbindung des Einzelhandelsstandortes in Waldorf soll zudem ein neuer Haltestellenstandort „Waldorf Donnerbachweg“ eingerichtet und die Anbindung des Stadtbahnhaltepunktes Waldorf zukünftig nicht mehr nur im Einrichtungsverkehr erfolgen. Diese Maßnahme trägt ebenso wie die beabsichtigte Fahrzeitzugabe und die Anpassung des Fahrzeitprofils der Linie zu einer Erhöhung der Fahrplanzuverlässigkeit bei.

**Fahrplanänderungstermin 28.08.2019 (Beginn SJ 2019/2020)**  
(vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

(Variante A) ab/bis **Merten Stadtbahn** <> Hersel  
(Fahrplanentwurf)  
(Variante B) ab/bis **Sechtem Bahnhof** <> Hersel





Linie 753 Schulverkehr Bornheim

**Fahrplanänderungstermin 28.08.2019 (Beginn SJ 2019/2020)**  
(vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

erforderliche Fahrten zur Schülerbeförderung an S in NRW  
(entsprechend Fahrplanentwurf)

in der weiteren Bearbeitung und Abstimmung mit RVK u.a. ggf. zu prüfen :  
Direktfahrten Linie 818 Hersel - Europaschule ggf. in Linie 753 darstellen, Anbindung Volmershoven mit Umstieg 800/633

Linie 790 (RVK) AST Bornheim

**Fahrplanänderungstermin 28.08.2019 (Beginn SJ 2019/2020)**  
(vorbehaltlich Beschlussfassung Bornheim)

**Modifizierung AST Angebot** im Zuge Einführung KleinBus Angebot in 04.2019 und Leistungsausweitungen Linien 817 und 818 in 08.2019

**weitere Busverkehrslinien Stadt Bornheim** (ohne beabsichtigte signifikante Änderungen)

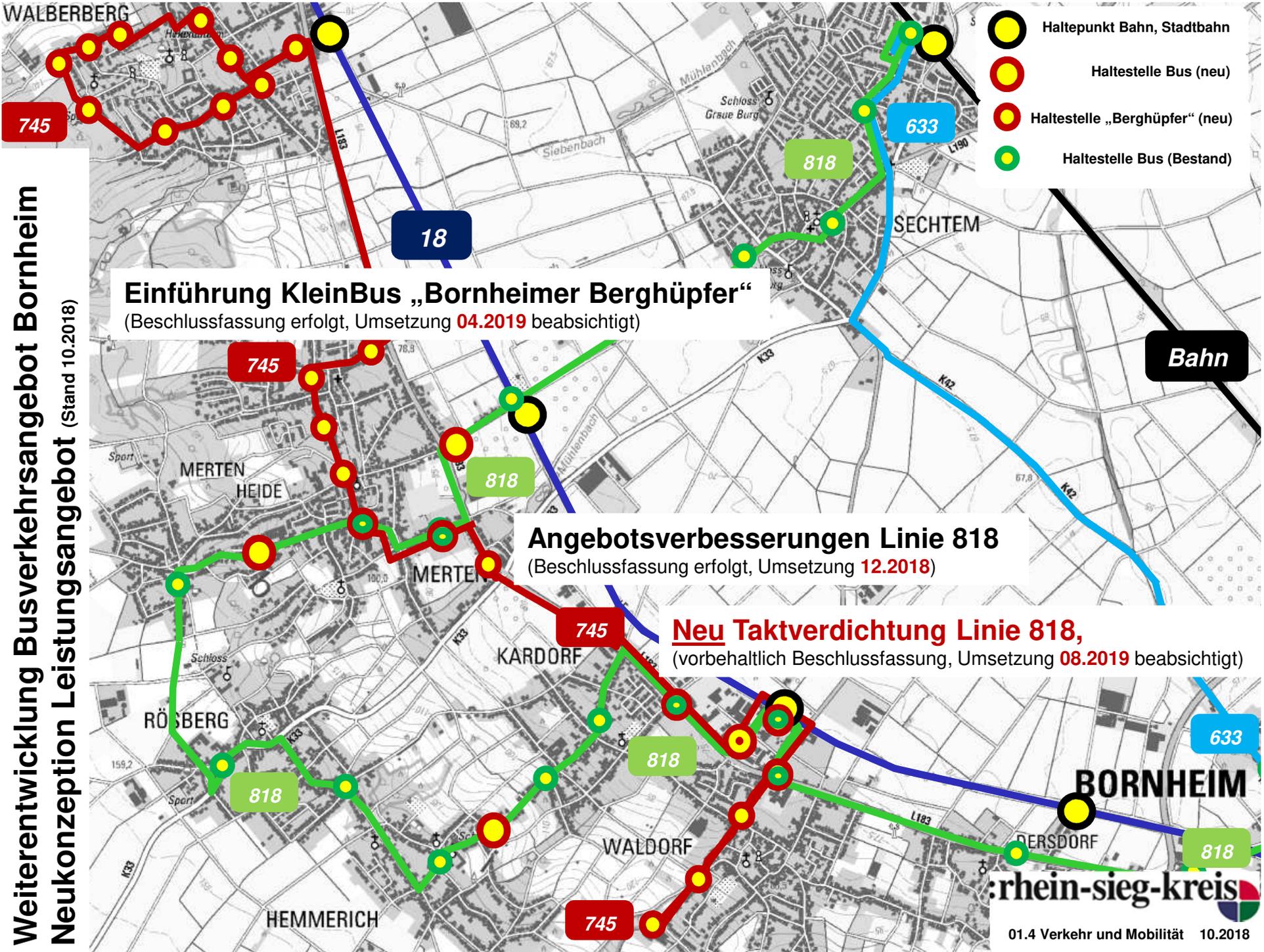
Linie 604 (SWB) Bornheim-Hersel Stadtbahn - Hersel - Bonn-Buschdorf - HBF- Eendenich - Lengsdorf - Ückesdorf  
20 Min Takt Mo-Fr, Sa und So 30 Min Takt

Linie 722 (SWW) Sechtem Bf > Wesseling (Stadtbahn) - Berzdorf  
TaxiBus-Angebot der Stadtwerke Wesseling (SWW)  
60 Min Takt Mo-So ganztägig

Linie 882 (RVK) Roisdorf Bf > Alfter > Roisdorf Bf (Rundverkehr)  
30 Min Takt (27/33) Mo-So ganztägig  
Anschlüsse in Roisdorf Bahnhof aus/in Richtung Bonn und Köln



**Weiterentwicklung Busverkehrsangebot Bornheim  
Neukonzeption Leistungsangebot (Stand 10.2018)**



Weiterentwicklung Busverkehrsangebot Bornheim  
Neukonzeption Leistungsangebot (Stand 10.2018)

### Ausweitung Stadtbahnangebot Linie 16

(Beschlussfassungen zwischenzeitlich erfolgt, Umsetzung zeitnah beabsichtigt)

### Ausweitung Stadtbahnangebot Linie 18

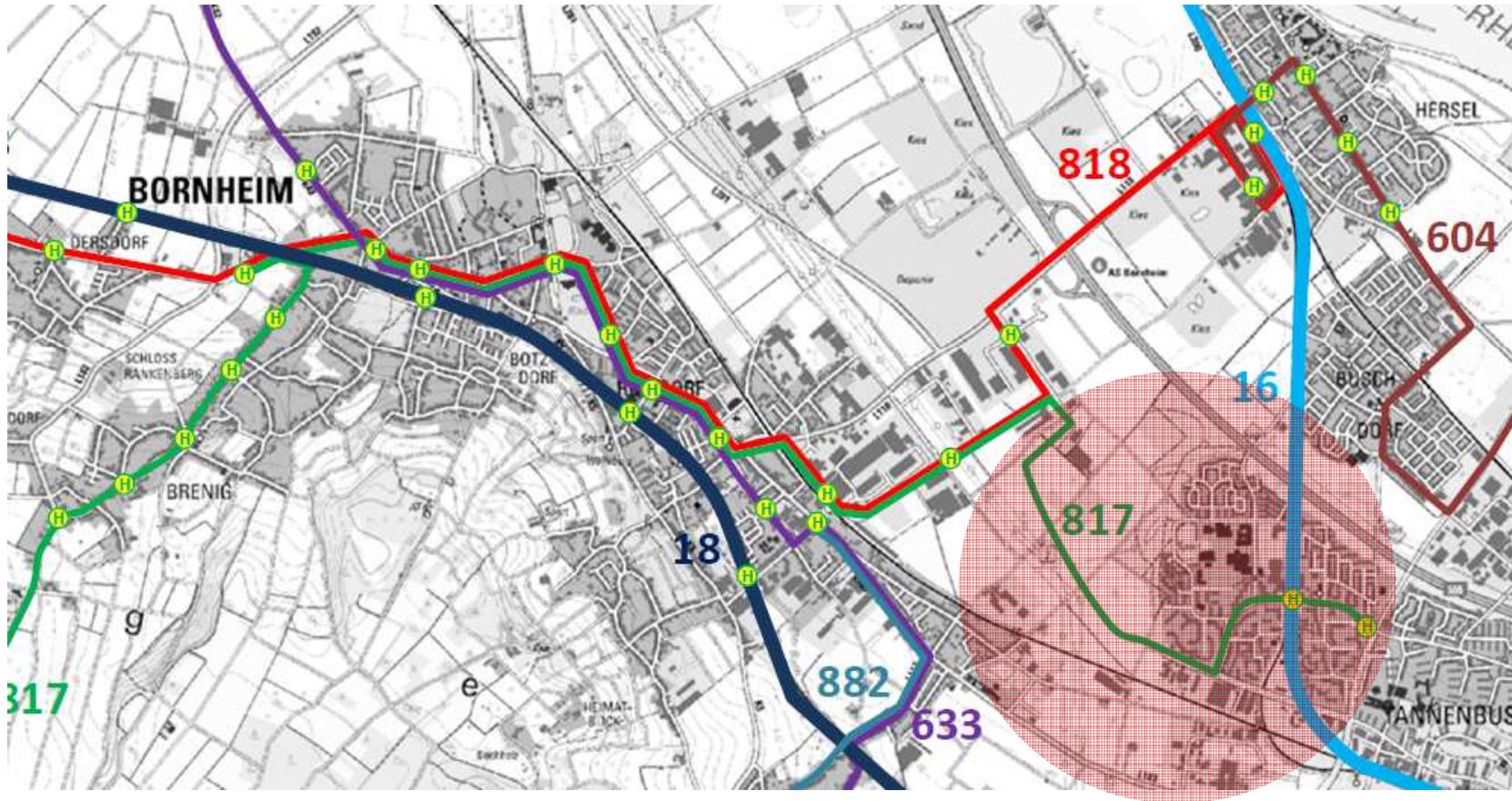
(Beschlussfassung erfolgt, Umsetzung zeitnah beabsichtigt)

### Neu Modifizierung Linienführung Linie 817, Anbindung BN-Tannenbusch, **Taktverdichtung**

(vorbehaltlich Beschlussfassungen, Umsetzung **08.2019** beabsichtigt)

## Neu Modifizierung Linienführung Linie 817 Anbindung BN-Tannenbusch, Taktverdichtung Linie 817 und Linie 818

(vorbehaltlich Beschlussfassungen, Umsetzung **08.2019** beabsichtigt)

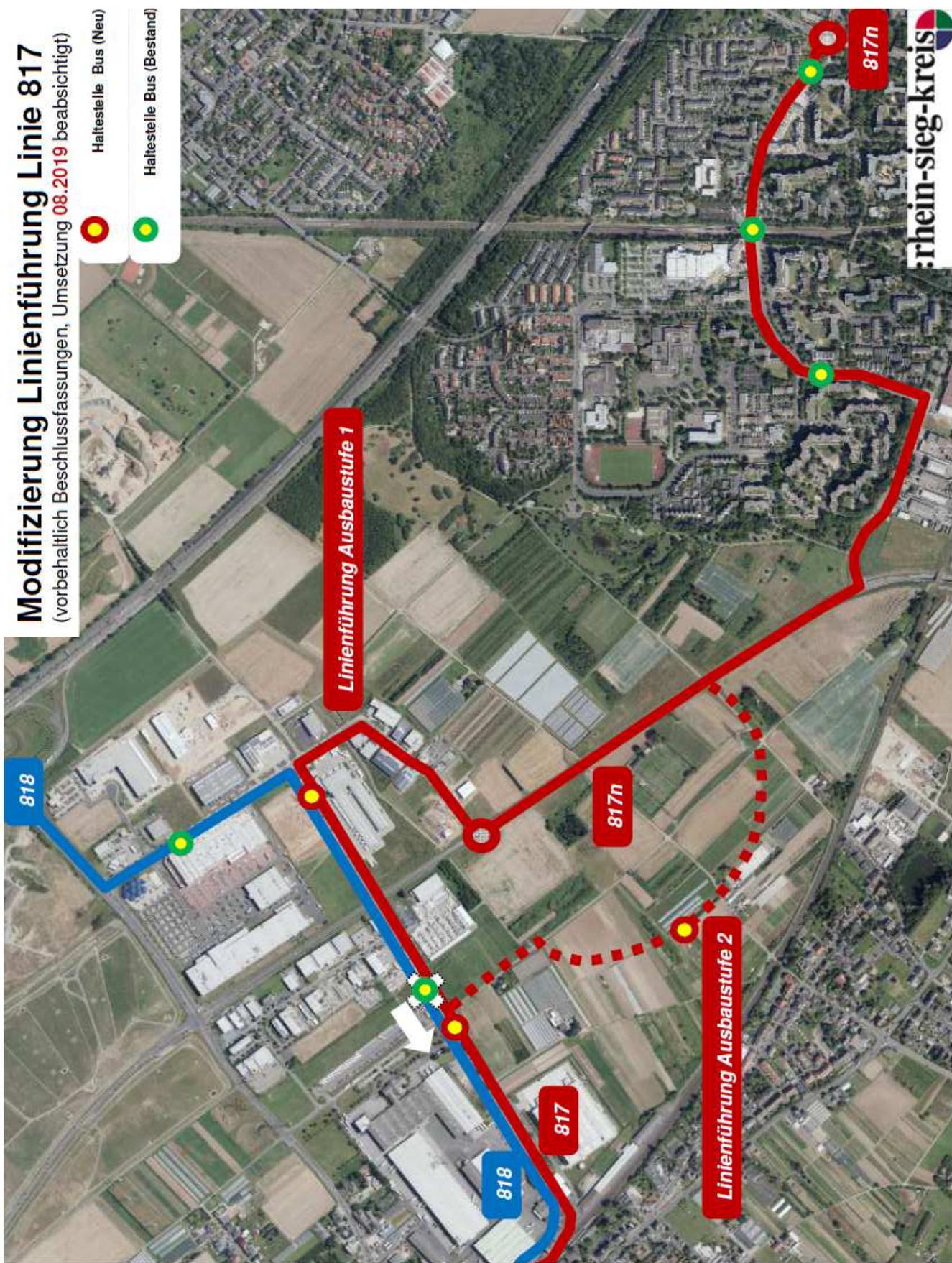


Linie 817(RVK) Bornheim Hersel (ab 08.2019 Bonn-Tannenbusch) <> Bornheim <> Bornheim Brenig <> Heimerzheim <> Rheinbach

# Modifizierung Linienführung Linie 817

(vorbehaltlich Beschlussfassungen, Umsetzung 08.2019 beabsichtigt)

-  Haltestelle Bus (Neu)
-  Haltestelle Bus (Bestand)





## **Potenziale** bei Umsetzung des Konzeptes zur Integration der Schülerbeförderung

„Stärkung und Ausweitung des bestehenden ÖPNV-Angebotes“

„Möglichkeit einer konsequenten (Weiter-) Entwicklung sowohl des ÖPNV- Angebotes als auch der Schülerbeförderung“

„Gesamtsicht auf Bedarfe aus Schülerverkehr und allgemeinem Verkehr“

„Angebote aus einer Hand - nur ein Ansprechpartner für alle Belange der Schülerbeförderung“

„Integration der Schülerbeförderung in den ÖPNV auch zielführend aus Sicht der kommunalen Schulentwicklung“

„Abbau bestehender und historisch gewachsener Ungleichheiten und „Unschärfen“, zukünftig weitgehende Gleichbehandlung vergleichbarer Schulen und Schulwege“

„Schulwahlrecht der Eltern wird weitgehend im ÖPNV abgebildet, Nutzung des ÖPNV auf den zur Verfügung stehenden Relationen“

„konsequente Darstellung auch der OGS-Verbindungen“





## **Handlungsoptionen für die zukünftige Organisation der Schülerbeförderung**

### **Beschlussfassung im ASS zur vollständigen Integration des freigestellten Schülerverkehrs**

vollständige Integration der Fahrten des freigestellten Schülerverkehrs durch **Überführung aller erforderlichen Fahrten in den Linienverkehr** entsprechend dem vorliegenden Konzept

Beschlussfassung bei beabsichtigter Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2019/2020 im August 2019 im **November 2018** zwingend erforderlich, um die weiteren erforderlichen Abstimmungen auch bzgl. der **Angebotsausweitungen im ÖPNV** zeitgerecht durchführen zu können

#### **alternativ**

### **Beschlussfassung im ASS zur erneuten Ausschreibung des freigestellten Schülerverkehrs**

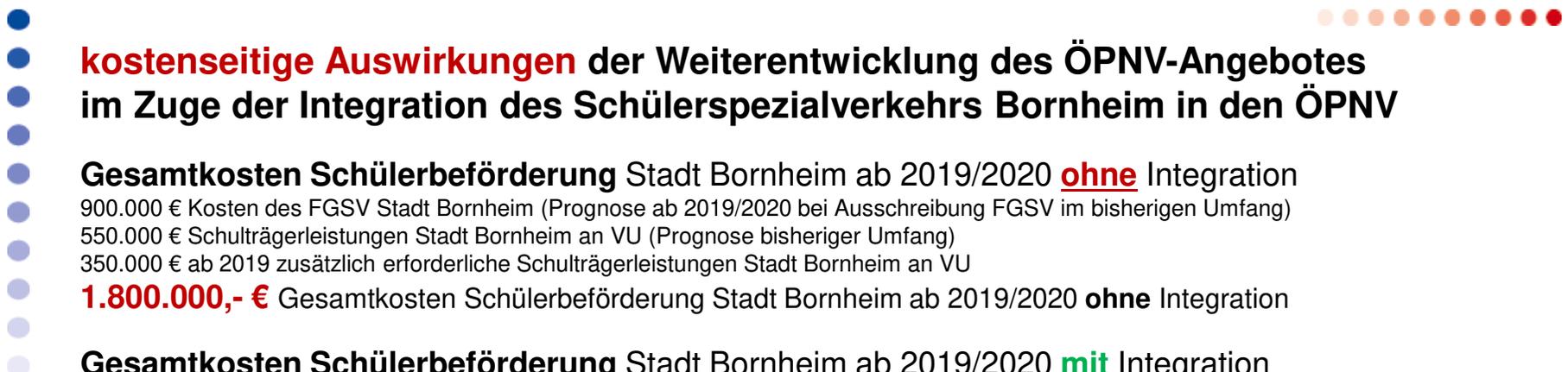
**keine Integration der Fahrten des freigestellten Schülerverkehrs in den Linienverkehr**, der freigestellte Schülerverkehr der Stadt Bornheim bleibt weiterhin eigenständig parallel zur Schülerbeförderung im Linienverkehr bestehen und wird durch die Verwaltung erneut ausgeschrieben

bei einer erneuten Ausschreibung des freigestellten Schülerverkehrs würde dieser vsl. mit einer **Laufzeit von 08.2019 bis 08.2022** für die Dauer von drei Schuljahren ausgeschrieben werden

die überschlägig ermittelten **Mehrkosten durch eine erneute Ausschreibung** des freigestellten Schülerverkehrs für die Stadt Bornheim als Schulträger liegen somit bei insgesamt ca. **1,0 Mio €** innerhalb von drei Jahren

zudem zunächst **keine Angebotsausweitungen im ÖPNV** im dargestellten Umfang auf den Linien 817 und 818 möglich





## **kostenseitige Auswirkungen** der Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes im Zuge der Integration des Schülerspezialverkehrs Bornheim in den ÖPNV

### **Gesamtkosten Schülerbeförderung** Stadt Bornheim ab 2019/2020 **ohne** Integration

900.000 € Kosten des FGSV Stadt Bornheim (Prognose ab 2019/2020 bei Ausschreibung FGSV im bisherigen Umfang)

550.000 € Schulträgerleistungen Stadt Bornheim an VU (Prognose bisheriger Umfang)

350.000 € ab 2019 zusätzlich erforderliche Schulträgerleistungen Stadt Bornheim an VU

**1.800.000,- €** Gesamtkosten Schülerbeförderung Stadt Bornheim ab 2019/2020 **ohne** Integration

### **Gesamtkosten Schülerbeförderung** Stadt Bornheim ab 2019/2020 **mit** Integration

550.000 € Schulträgerleistungen Stadt Bornheim an VU (Prognose bisheriger Umfang)

350.000 € ab 2019 zusätzlich erforderliche Schulträgerleistungen Stadt Bornheim an VU

270.000 € Summe Kosten Schulträgerleistungen weiterführende Schulen durch Integration

150.000 € Summe Kosten Schulträgerleistungen 4 Grundschulen durch Integration

60.000 € Summe Kosten Schulträgerleistungen Verbundschule durch Integration

Berücksichtigung Kosten externe Ausschreibung Sport- und Badefahrten, schulbezogene Sonderverkehre, zuzüglich ca. 50.000 bis 70.000 €

**1.450.000 €** Gesamtkosten Schülerbeförderung Stadt Bornheim ab 2019/2020 **mit** Integration

## **Ergebnis Vergleich Kostenentwicklung** Schülerbeförderung Stadt Bornheim ohne/mit Integration

**350.000,- €** „**Kostensparnis**“ **Stadt Bornheim**

von denen entsprechend der bisherigen Abstimmung zwischen der Verwaltung und dem Rhein-Sieg-Kreis etwa die Hälfte Verwendung findet, um die Schülerbeförderung im Linienverkehr sowie den ÖPNV-Ausbau in der Stadt Bornheim insgesamt zu finanzieren

**ca. 175.000 €** **zusätzliche Umlageerhöhung** Stadt Bornheim ÖPNV

(ausgehend von bislang prognostizierten ca. 230.000 km/a Mehrleistung Bus )

somit **Kostensparnis** Stadt Bornheim insgesamt bis zu **175.000 €**

bei einem allgemein deutlich „**besseren**“ **ÖPNV-Angebot** in der Stadt Bornheim

u.a. mit **Taktverdichtungen auf den Linien 817 und 818**